



Klaus-Rüdiger Niemuth
 Referat II.3 Handel, Gastgewerbe, Beherbergung,
 Unternehmensregister, Verwaltungsdatenverwendung

Telefon: 03 61 37-84 200
 E-Mail: Klaus-Ruediger.Niemuth@statistik.thueringen.de

Auslandskontrollierte Unternehmen in Thüringen 2014

Mit der fortschreitenden Globalisierung spielen grenzüberschreitende Unternehmensbeteiligungen und Verflechtungen eine immer größere Rolle. Die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Thüringen für international agierende Konzerne und Unternehmensgruppen lässt sich aus den Ergebnissen der Statistik über auslandskontrollierte Unternehmen, der sogenannten Inward-FATS-Statistik des Statistischen Bundesamtes, gut ablesen.

Mit diesem Beitrag werden nach einer ersten Pressemitteilung im November 2015 zum zweiten Mal Daten zu Unternehmensverflechtungen der Thüringer Wirtschaft mit dem Ausland vorgestellt.

Rechtsgrundlagen und Datengewinnung

Statistische Informationen über auslandskontrollierte Unternehmen in Deutschland werden in der als „Inward Foreign Affiliates Statistics“ (Inward-FATS) bezeichnete Statistik erstellt. Der Statistik über Auslandsunternehmenseinheiten liegt die Verordnung der Europäischen Union (EU) über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmen, die sogenannte FATS-Verordnung¹⁾ und weitere Europäische Verordnungen zugrunde.

Statistik über auslandskontrollierte Unternehmen (Inward-FATS) auf europäischer Rechtsgrundlage

Die FATS-Verordnung verpflichtet alle EU-Mitgliedstaaten jährlich und in einheitlicher Form Daten zu global verbundenen Unternehmen an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) zu übermitteln. Berechnungen für alle Bundesländer wurden erstmals für das Berichtsjahr 2012 im Jahr 2014 ausgewiesen.

Gemäß der FATS-Verordnung sind die folgenden Strukturmerkmale für die auslandskontrollierten Unternehmen von den nationalen Statistikbehörden (in Deutschland vom Statistischen Bundesamt) an Eurostat zu übermitteln:

1) Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmen (Amtsblatt der EU Nr. L171, Seite 17)

Übersicht 1

Merkmale von Inward-FATS

- Zahl der Unternehmen
- Umsatz
- Produktionswert
- Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten
- Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt
- Käufe von Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand
- Personalaufwendungen
- Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
- Zahl der Beschäftigten
- Gesamtaufwendungen für innerbetriebliche Forschung und Entwicklung^{*)}
- Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger für Forschung und Entwicklung^{*)}

*) Nur für Abschnitte B bis F der Klassifikation für Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Aufbereitung und Verknüpfung der Daten aus verschiedenen Quellen

Die Daten für auslandskontrollierte Unternehmen werden auf der Grundlage des statistischen Unternehmensregisters jährlich durch Aufbereitung und Verknüpfung von Einzeldaten aus verschiedenen Datenquellen gewonnen. Dabei werden Angaben zur Kontrolle von Unternehmen, die von einem externen Datenanbieter bezogen werden, mit den Registerdaten verarbeitet. Ziel ist es dabei, diejenigen Unternehmen zu ermitteln, die von einer Einheit der Muttergesellschaft mit Sitz im Ausland kontrolliert werden und zur nichtfinanziellen gewerblichen Wirtschaft gehören²⁾.

Hierbei wird unterschieden, ob das Unternehmen einer inländischen oder ausländischen Kontrolle unterliegt. Die im Unternehmensregister identifizierten Einheiten werden anschließend mit den zugehörigen Einzeldaten aus der jährlichen strukturellen Unternehmensstatistik³⁾, insbesondere zu den Merkmalen „Tätige Personen“ und „Umsätze“ aufbereitet und ausgewertet.

Kernkonzept der Statistik ist der Begriff der „Kontrolle“

Grundlage bildet der Begriff der „Kontrolle“. Die FATS-Verordnung unterscheidet in Artikel 2, Absätze b und c, zwischen der allgemeinen und der ausländischen Kontrolle:

- a) „Kontrolle“ ist dabei die Möglichkeit, die allgemeine Unternehmenspolitik festzulegen, indem beispielsweise Personen in die Unternehmensleitung berufen werden. In diesem Zusammenhang gilt Unternehmen A als von der institutionellen Einheit⁴⁾ B kontrolliertes Unternehmen, wenn B – direkt oder indirekt – mehr als die Hälfte der Stimmrechte der Anteilseigner oder mehr als die Hälfte der Gesellschaftsanteile von A kontrolliert.
- b) „Ausländische Kontrolle“ liegt vor, wenn die Kontrolle ausübende institutionelle Einheit in einem anderen Land ansässig ist.

Unternehmen, die zur Statistik der auslandskontrollierten Unternehmen gezählt werden, müssen dabei den folgenden Bedingungen genügen:

1. Das Mutterunternehmen muss seinen Sitz im Ausland haben,
2. Die direkte oder indirekte Kontrolle seitens des Mutterunternehmens muss mehr als 50 Prozent betragen und
3. Das kontrollierte Unternehmen muss in der nichtfinanziellen gewerblichen Wirtschaft tätig sein.

2) Die nichtfinanzielle gewerbliche Wirtschaft besteht aus den Unternehmen der Industrie, des übrigen produzierenden Gewerbes, des Handels- und Dienstleistungssektors sowie der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgeräten, jedoch ohne die Kredit- und Versicherungswirtschaft (B-N, ohne K sowie S95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)).

3) Folgende Unternehmensstatistiken dienen als Datenquellen: Investitions-, Struktur- und Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Baugewerbe; Investitions- und Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; Strukturerhebungen im Handel, Gastgewerbe und Dienstleistungsbereich

4) In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (Amtsblatt der EG Nr. L76, Seite 1) wird hier angenommen, dass die oben genannte institutionelle Einheit dem Unternehmen entspricht.

Bedeutung auslandskontrollierter Unternehmen für die Wirtschaft und Beschäftigung in Thüringen

Im Berichtsjahr 2014 gab es in Thüringen 360 auslandskontrollierte Unternehmen; ihr Anteil an den wirtschaftlich aktiven Unternehmen betrug im Freistaat lediglich 0,4 Prozent (Deutschland: 1,1 Prozent). Dieser vergleichsweise sehr geringe Anteil an der Fallzahl aller Unternehmen in Thüringen reicht jedoch alleine für die Einordnung und Bewertung der wirtschaftlichen Bedeutung dieser Unternehmen nicht aus.

Vergleichsmaßstab ist nicht allein die Fallzahl

In den 360 auslandskontrollierten Thüringer Unternehmen waren knapp 34 Tausend tätige Personen beschäftigt. Gemessen an dieser Zahl erreichte der Anteil der auslandskontrollierten Unternehmen an der Gesamtzahl der Unternehmen in Thüringen bereits 5,9 Prozent (Deutschland: 12 Prozent). Betrachtet man den erwirtschafteten Umsatz dieser Unternehmen (7,96 Milliarden Euro in 2014), so ergibt sich sogar ein Anteil von 11,2 Prozent (Deutschland: 23 Prozent).

In welchen Branchen die auslandskontrollierten Unternehmen im Jahr 2014 in Thüringen wirtschaftlich tätig waren, zeigt die nachfolgende Abbildung 1:

Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt im Verarbeitenden Gewerbe

Abbildung 1: Auslandskontrollierte Unternehmen 2014 (Inward-FATS)¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung	Thüringen		
		Inward-FATS 2014		
		Unternehmen Anzahl	Tätige Personen ²⁾ Anzahl	Umsatz ²⁾ Tausend Euro
B - N (ohne K), S95	Insgesamt	360	33 778	7 955 417
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	186	25 366	6 543 408
D	Energieversorgung	5	.	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	185	16 598
F	Baugewerbe	10	706	81 684
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	48	1 362	776 720
H	Verkehr und Lagerei	13	551	129 915
I	Gastgewerbe	3	373	19 381
J	Information und Kommunikation	18	442	92 266
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	15	437	2 617
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	31	1 162	121 528
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22	2 878	108 808
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	.	.

Auswertung der Strukturserhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).

2) Werte zum Teil imputiert.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Im Jahr 2013 waren in Thüringen 328 auslandskontrollierte Unternehmen wirtschaftlich aktiv. Es ist also im Vergleich der beiden Jahre in Thüringen ein Anstieg der grenzüberschreitenden Unternehmensverflechtungen festzustellen, der sich in den einzelnen Branchen sehr unterschiedlich bemerkbar macht.

Die nachfolgende Abbildung 2 enthält die Verteilung der auslandskontrollierten Unternehmen für das Vergleichsjahr 2013.

Abbildung 2: Auslandskontrollierte Unternehmen 2013 (Inward-FATS)¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifikation ³⁾	Wirtschaftsgliederung	Thüringen		
		Inward-FATS 2013		
		Unternehmen Anzahl	Tätige Personen ²⁾ Anzahl	Umsatz ²⁾ Tausend Euro
B - N (ohne K), S95	Insgesamt	328	33 699	6 916 619
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	177	22 694	5 865 073
D	Energieversorgung	4	3 612	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	.	8 334
F	Baugewerbe	9	552	81 012
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49	1 628	609 837
H	Verkehr und Lagerei	13	537	65 814
I	Gastgewerbe	3	353	18 429
J	Information und Kommunikation	16	377	33 478
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	206	22 707
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	25	1 141	138 867
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	2 274	50 384
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1	.	.

Auswertung der Strukturserhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).

2) Werte zum Teil imputiert.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Das Verarbeitende Gewerbe hat eine Schlüsselfunktion Wie aus den vorangegangenen Tabellen hervorgeht, sind die meisten auslandskontrollierten Unternehmen in Thüringen im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes angesiedelt, wobei hier allein ein Plus von 9 Unternehmen ein Anstieg in der Beschäftigung um 2 672 tätige Personen bewirkt und zu 678 Millionen Euro mehr Umsatz führt.

Das wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Potential dieser Unternehmen wird bereits anhand dieser wenigen Vergleichszahlen deutlich.

Auslandskontrollierte Unternehmen nach dem Herkunftsland der Muttergesellschaft

Sitz der Muttergesellschaft häufig in Europa

Der Großteil der Mutterunternehmen, welche im Jahr 2014 ihre Kontrolle in Thüringer Unternehmen ausüben, hat ihren Sitz in Europa (301 bzw. 83,6 Prozent); 227 der 301 Unternehmen sind dabei in Staaten der europäischen Union angesiedelt. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der auslandskontrollierten Unternehmen in Thüringen beträgt 63,1 Prozent.

Die nachfolgende Abbildung 3 vermittelt für das Jahr 2014 einen Überblick über den Sitz der Muttergesellschaften nach den Kontinenten:

Abbildung 3: Auslandskontrollierte Unternehmen 2014 (Inward-FATS)¹⁾ nach Herkunft der Kontrolle

Herkunft der Kontrolle	Thüringen		
	Inward-FATS 2014		
	Unternehmen Anzahl	Tätige Personen ²⁾ Anzahl	Umsatz ²⁾ Tausend Euro
Welt (ohne Deutschland)	360	33 778	7 955 417
Europa (ohne Deutschland) ³⁾	301	26 216	5 688 881
darunter:			
Europäische Union (ohne Deutschland) ³⁾	227	19 108	4 430 311
Afrika	2	.	.
Nord- und Mittelamerika ³⁾	36	4 484	1 424 388
Südamerika	1	.	.
Asien	19	2 090	395 852
Australien und Ozeanien	1	.	.

Auswertung der Strukturserhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).

2) Werte zum Teil imputiert.

3) Einschl. abhängiger Gebiete einzelner Länder.

Dazu in der nachfolgenden Abbildung 4 der Vergleich mit dem Jahr 2013:

Abbildung 4: Auslandskontrollierte Unternehmen 2013 (Inward-FATS)¹⁾ nach Herkunft der Kontrolle

Herkunft der Kontrolle	Thüringen		
	Inward-FATS 2013		
	Unternehmen Anzahl	Tätige Personen ²⁾ Anzahl	Umsatz ²⁾ Tausend Euro
Welt (ohne Deutschland)	328	33 699	6 916 619
Europa (ohne Deutschland) ³⁾	268	27 389	4 937 876
darunter:			
Europäische Union (ohne Deutschland) ³⁾	198	21 397	3 842 345
Afrika	2	153	28 736
Nord- und Mittelamerika ³⁾	32	3 393	1 074 089
Südamerika	1	736	436 050
Asien	23	1 996	433 677
Australien und Ozeanien	2	32	6 191

Auswertung der Strukturserhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).

2) Werte zum Teil imputiert.

3) Einschl. abhängiger Gebiete einzelner Länder.

Mutterunternehmen aus dem europäischen Ausland, insbesondere aus den Staaten der Europäischen Union, waren im Jahr 2014 verstärkt in Thüringen tätig, wobei positive Wirtschaftseffekte (die sich u.a. in einer höheren Zahl der Unternehmen oder in einer gestiegenen Umsatzentwicklung ausdrücken) nicht immer mit positiven Effekten in der Beschäftigung verbunden sein müssen (siehe: Jahresvergleich Europa).

Die Mutterunternehmen von ausländisch kontrollierten Unternehmen in Thüringen haben ihren Sitz in den verschiedensten Staaten der Welt.

Enge Unternehmens- verflechtungen mit den Nachbarländern und den USA

Die nachfolgende Abbildung 5 gibt einen abschließenden Überblick über den Sitz der kontrollierenden Mutterunternehmen nach Ländern bezogen auf das Jahr 2014:

Abbildung 5: Auslandskontrollierte Unternehmen 2014 (Inward-FATS) ¹⁾

Herkunft der Kontrolle	Thüringen		
	Unternehmen Anzahl	Tätige Personen ²⁾ Anzahl	Umsatz ²⁾ Tausend Euro
Welt (ohne Deutschland)	360	33 778	7 955 417
darunter:			
AE Vereinigte Arabische Emirate	4	247	28 011
AT Österreich	39	3 404	756 425
AU Australien	1	.	.
BE Belgien	19	2 107	244 475
BM Bermuda	1	.	.
BR Brasilien	1	.	.
CA Kanada	3	672	.
CH Schweiz (Confoederatio Helvetica)	59	5 812	942 130
CN China, Volksrepublik	2	.	.
CY Zypern	2	.	.
CZ Tschechische Republik	3	85	46 616
DK Dänemark	8	940	245 177
EE Estland	1	.	.
ES Spanien	7	858	371 649
FI Finnland	2	.	.
FR Frankreich	12	856	113 520
GB Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	36	2 612	585 460
HK Hongkong	5	83	4 586
HU Ungarn	2	.	.
IE Irland	2	.	.
IQ Irak	1	.	.
IS Island	1	.	.
IT Italien	15	1 391	494 157
JP Japan	3	756	295 822
KY Kaimaninseln	1	.	.
KZ Kasachstan	2	.	.
LI Liechtenstein	11	857	235 027
LU Luxemburg	22	2 383	416 485
LV Lettland	1	.	.
MX Mexiko	1	.	.
NL Niederlande	49	3 669	1 002 647
PT Portugal	1	.	.
RU Russische Föderation	2	.	.
SE Schweden	4	.	.
SG Singapur	2	.	.
SI Slowenien	1	.	.
SK Slowakei	1	.	.
SZ Swasiland	1	.	.
TR Türkei	1	.	.
US Vereinigte Staaten von Amerika	29	3 498	1 115 492
VG Britische Jungferninseln	1	.	.
ZA Südafrika	1	.	.

Auswertung der Strukturerhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).

2) Werte zum Teil imputiert.

Fazit

Die Statistik über die Auslandsunternehmenseinheiten (Inward-FATS) ermöglicht einen Einblick in die internationale Verflechtung der Thüringer Wirtschaft und über die ökonomische Bedeutung der ausländisch kontrollierten Unternehmen im Freistaat.

Es wird an Hand der nur wenigen Ergebnisse deutlich, welches Potential die international agierenden Unternehmensgruppen für die Stärkung und internationale Ausrichtung des Wirtschaftsstandortes Thüringen mitbringen, aber auch welchen Einfluss negative Veränderungen in diesem Bereich auf die Thüringer Wirtschaft und den Arbeitsmarkt haben könnten.